

Inhalt

Einleitung	9
Kapitel I: Das Unbehagen an der Rechtsdogmatik	14
1. Innenansicht der Rechtsdogmatik in der Rechtswissenschaft	15
a) System	17
b) Konstruktion	19
c) Anwenderperspektive	21
d) Dogmatik ein deutsches Phänomen?	24
2. Blick über das Recht hinaus.	30
3. Dogmatikkritik.	34
4. Resümee	37
a) Keine Dogmatikdebatte	37
b) Vorläufige Definition der Rechtsdogmatik	39
c) Prekäre Rechtsdogmatik	41
Kapitel II: Dogmatik als Denkform <i>sui generis</i>	44
1. Die Gegenperspektive	44
2. Theologische Dogmatik und Rechtsdogmatik im Vergleich	48
a) Das theologische Dogmatikverständnis	49
b) Zusammenführung rechtlicher und theologischer Dogmatik.	52
3. Methodische Prolegomena	54
a) Gang der Untersuchung	54
b) Funktion und Auswahl der Dogmatikbeispiele.	55
Kapitel III: Dogmatik zwischen Einzelfall und System, Theorie und Praxis	59
1. Dogmatische Einzelfallfragen	60
a) Rechtsdogmatische Einzelfallfragen	60
b) Theologisch-dogmatische Einzelfallfragen	62
2. Dogmatische Systemfragen	65
a) Rechtsdogmatische Systemfragen.	66
b) Theologisch-dogmatische Systemfragen	67

3.	Dogmatik als Reflexion gesellschaftlicher Praxis	70
4.	Exkurs: Begriffsgeschichte der Dogmatik	72

**Kapitel IV: Zwischen Bindung und Freiheit –
der Primärtextbezug der Dogmatik 76**

1.	Dogmatik als Paratext und Kanonizität des Primärtextes	77
2.	Die Autorität des Primärtextes und seine notwendige Relativierung	82
	a) Die Text/Sinn-Differenz	82
	b) Aufmerksamkeitsverschiebung.	91
	c) Praktische Notwendigkeit der Relativierung der Primärtextautorität	92
3.	Bindung und Freiheit in der Rechtsdogmatik	93
	a) Rechtsdogmatik zwischen Wortlaut und Telos	93
	b) Rechtsdogmatik am Beispiel des Anwartschaftsrechts .	94
4.	Bindung und Freiheit in der theologischen Dogmatik .	100
	a) Autorität der Bibel und ihre Relativierung	100
	b) Die Erbsündenlehre als Beispiel dogmatischer Begriffsbildung.	104
5.	Kritik und Kontingenz des Primärtextes	106

Kapitel V: Dogmatisierungsprozesse 109

1.	Konstruktion und Rekonstruktion des Primärtextes . .	109
2.	Dogmatisierungsprozesse im Recht	113
	a) Das Anwartschaftsrecht als Ergebnis eines Dogmatisierungsprozesses	113
	b) Gerichtlich betriebene Dogmatik	117
	c) Rechtsdogmatik und Rechtsbegriff	122
3.	Dogmatisierungsprozesse der Theologie	124
4.	Normative Kraft und Reflexivität	127

**Kapitel VI: Der Geltungsanspruch des Primärtextes
und Loyalität 133**

1.	Geltungsanspruch und Loyalität in der Rechtsdogmatik .	138
2.	Geltungsanspruch und Loyalität in der theologischen Dogmatik	140
3.	Reichweite und Unterschied des Geltungsanspruchs . .	143

Kapitel VII: Textsinnrealismus in der Dogmatik.	148
1. Realismus in der Rechtsdogmatik	150
a) Abwesenheit von Zweifeln	151
b) Abgrenzung vom Richtigkeitsanspruch des Rechts	156
c) Right Answer Thesis und Entscheidungszwang	158
d) Dogmatische Aussagen und Wahrheitsanspruch	160
e) Textsinnrealismus wider besseres Wissen?	165
2. Textsinnrealismus und Wahrheitsanspruch in der theologischen Dogmatik	169
3. Unterschiede zwischen juristischer und theologischer Dogmatik	172
 Kapitel VIII: Tertium datur!	 175
1. Dogmatik als eigenständige Perspektive eigenen Rechts	177
2. Wissenschaftlichkeit der Dogmatik?	178
a) Wissenschaftlichkeit der Rechtsdogmatik?	179
b) Theologische Dogmatik und Wissenschaftlichkeit	187
c) Wissenschaftsbegriff und Rationalität	190
 Epilog	 195
 Danksagung	 198
 Literatur	 199